



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

# **Gottliche Ansprach Zu der Einsamen Seelen Jn der achttagigen Ignatianischen Eynöde**

**Pawłowski, Daniel**

**Cöllen, 1723**

Vorrede

---

---

**Nutzungsbedingungen**

[urn:nbn:de:hbz:466:1-59610](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-59610)



## Vorrede

Ich will sie in die Wüste führen / und  
in ihr Herz reden: Olex 2. v. 14.

**E**s führet Gott die menschliche  
Seel in eine geistliche Eins  
öde / wan er sie / oder auß Befelch  
der Obern / oder durch innerlichen  
Antrieb / von allen eusserlichen  
Geschäften / und gemeinschaftlic  
hem Leben absondert / und in die  
Einsamkeit abzuweichen / gnä  
digst verordnet. Er redet zum  
menschlichen Herzen / wan er  
selbigem / mittelbahr der Betrach  
tung / die ewige Wahrheiten und  
himmlische Tröstungen eingießet.  
Ribera bey Nigron. tract, 6. c. 7. am  
End.

## Vorrede

# Himmliche Offenbarung Von den achttägigen geistlichen Übungen des H. Vatters Ignatii.

R. P. Ludovicus de Ponte erzehlt  
im Leben V. P. Balthasaris Alvarez,  
daß Anno 1600. der Erzengel  
Gabriel einer sehr geistreichen / und  
wegen ihres heiligen Wandels be-  
rühmten Persohn in Spanien (in-  
dem sie der Societät Exercitia furo  
zunehmen gedachte) erschienen  
seye / und selbige folgender Maas-  
sen aneredet:

Wan du gedenckest die geistli-  
che Übungen / durch vernünfftiz-  
ges Nachsinnen / Überlegen und  
Betrachten (auff die Weiß wie sie  
in der Societät geschehen) in Eins-  
samkeit deines Herzens zu ver-  
richten; wirst du unser Himmels-  
Königin ein besonderes Gefallen/  
Willfährigkeit und Dienst erwei-  
sen; dan sie ist von Anfang gewes-  
sen /

## Vorrede

fen / und wird forthin seyn eine  
Fürsprecherin und Stifterin dies  
ser der Societät geistlichen Übung  
gen: sie hat in Beschreibung ders  
selbigen dem H. Ignatio ihre müt  
terliche Hülff erwiesen / und ihn  
gelehret / daß auff solche Weis  
(wie in der Societät gebräuchlig)  
mehrgemelte Übungen / mit groß  
sem Nutzen und Seelen Gewinn  
billig geschehen können und sollen.

### Vollkommener Ablass

Für die / welche die geistliche Übungen  
verrichten.

Anno 1600. Den 23. Maji hat Pau  
lus V. der Römische Pabst / durch  
eine ansehnliche Bull (welche an  
fanget Romanus Pontifex, &c.)  
vollkommenen Ablass ertheilt / für  
alle Geistliche / und zwar für die  
jenige allein / welche zehn bestän  
dige Tag / von anderer Benwoh  
nung abgesondert / sich der geistli  
chen Übungen gebrauchen.

Nachmahlen hat Pabst Alexan  
der

## Vorrede

der VII. Anno 1657. den 12. October, einem jeden so wohl weltlichen als geistlichen / so in einem Haus der Societät / diese geistliche Übungen / auch nur 8. Tag allein verrichten / gnädigst einen vollkommenen Ablass verliehen. Die päpstliche Bull fanget also an: Cum sicut nobis nuper exponi fecit dilectus filius Goswinus Nickel, Præpositus Societatis Jesu. Der / zu unserm Vorhaben dienende Verfolg lautet also.

Allen und jeden Christgläubigen / so wohl obgemelter Societät / als auch eines jeden anderen Orden: Stands / und geistlichen Versammlungen / wie dan auch allen anderen Welt: Geistlichen und Lehen / wie sie immer seind / so in den Häusern gemelter Societät / obgesagte geistliche Übungen / nach dem löblichen Gebrauch selbiger Societät / acht Tag lang verrichten / und inzwischen mit wahrem bußfärtigem Herzen ihre  
Sün

Vorrede.

Sünden beichten und das H. Sacrament des Altars darauff empfangen / denen verleyhen wir jedesmahl barmhertziglich in Gott Nachlassung aller Sünden-straff / und vollkommenen Ablass.

Schluß-Gebettlein

Deren sich S. Ignatius in seinen Heil. Ubung- gen / und sonstens öffters gebraucht hat.

**D**u Heilige Seel Christi heilige mich.  
Der Leichnam Christi mach  
seelig mich.

Das Blut Christi träncke mich.

Das Wasser der Senten Christi  
wasche mich.

Das Leyden Christi stärke mich.

O gütigster Jesu erhöre mich.

In deine heilige Wunden verberge  
mich.

Von dir laß nimmer scheiden mich.

Vom bösen Feind beschirme mich.

In der Todts-Stund beruffe mich /

Und lasse zu dir kommen mich /

Mit deinen Heiligen zu loben dich /

Von Ewigkeit / zu Ewigkeit. Am.

Res